

Schülerzeitung 2021/22

Gartenstadtschule Neumünster



Redaktion: Leseratten



Ausgabe Juni 2022

Inhalt

Aktuelles aus dem Schuljahr 2021/2022

Die Schreibwerkstatt.....	1
Gartenstadtschule.....	2
Streitschlichter-AG	3
Unser Schulhof	4
Betreute Grundschule.....	5
Circus Quaiser	6
Klassenfahrt der 4. Klassen	7
Vorlese-Wettbewerb 2022.....	8
Mathe-Olympiade.....	8
Bundesjugendspiele der Gartenstadtschule	9
Unsere Projektwoche.....	9
Interview mit Frau Hunger	11
Interview mit Frau Schürfeld	12

Wissenswertes

Kinderrechte	13
Plastik im Meer.....	15
Tornados	16
Olympische Winterspiele 2022.....	17
Jugendfeuerwehr	18
Popcorn selber machen	19

Legoland Billund.....	20
Elektrizität.....	21
T-Rex und Ankylosaurus.....	23
Hamster.....	24
Tiger.....	25
Wölfe.....	26
Fuchs.....	27
Schiba Inu.....	27
Der Bolonka.....	28
Ungewöhnliche Tierfreundschaft.....	29

Geschichten

Komischer Zirkus.....	29
-----------------------	----

Rätsel & Witze

Rätsel.....	31
Schul-Suchsel.....	32
Witze.....	33

Die Schreibwerkstatt

von Jan Ole

In der Schreibwerkstatt schreiben wir die Schülerzeitung. Für die Schülerzeitung sammeln wir unsere eigenen Ideen und schreiben darüber Artikel. Vorher sollte man überlegen, welches Thema die Leser interessieren könnte.

Immer donnerstags treffen wir uns von 13:00 bis 13:45 Uhr. Um 13:00 halten wir eine kurze Redaktionssitzung. In der Redaktionssitzung besprechen wir unsere aktuellen Themen. Wenn ein Redakteur oder eine Redakteurin Hilfe braucht oder gerade keine passende Idee hat, dann bekommt er oder sie von den anderen Redakteuren Hilfe oder Tipps. Danach schreiben wir an unseren selbst ausgesuchten Themen weiter. Manchmal schreiben wir zuerst unsere Notizen handschriftlich auf einen Zettel und tippen dann den Artikel auf dem Computer. Manchmal schreiben wir aber auch direkt am Computer.

Ich finde es macht Spaß, Artikel zu schreiben!



Bildquelle:
eigene Aufnahme

Unsere Redaktion: Aline (3a), Alina (3a), Nuo (3c), Jan Ole (4a), Benjamin (4b), Marietta (3a), Leonie (3c), Emir (3c), Deik (3c)

Nicht auf dem Bild abgebildet, aber auch dabei:
Megan (3c), Mira (3a), Leon (4b), Falle (4c)

Gartenstadtschule

von Leon

Die Gartenstadtschule ist eine Grundschule in Neumünster. Sie wurde 1963 erbaut. In den 62 Jahren gingen etwa 7500 Schüler und Schülerinnen auf die Schule. Die Stundenanzahl ist verschieden. Die 1. und 2. Klassen haben 4 Stunden und die 3. und 4. Klassen haben 5 Stunden. Außer freitags: Da haben die Erst- und Zweitklässler eine Stunde länger. Die Schulleitung ist Frau Naumann. Es gibt auch viele verschiedene AGs, zum Beispiel unsere AG die Schreibwerkstatt. Es gibt an unserer Schule auch zwei Activboards. Eins ist in unserem Musikraum. Das andere steht in unserem Kunstraum. Man kann sie z. B. zum Musikhören, zum Googlen oder für andere Sachen benutzen.



Wir haben auch einen großen Kunstraum. In dem werden z. B. Bilder mit Wasserfarben oder mit Wachsstiften gemalt. Es hängen auch viele Bilder von Kindern aus der Schule dort aus. Jetzt kommen wir zu unserem Keller. Dort stehen viele Nähmaschinen. Aber auch Werkbänke und sehr viel Werkzeug sind dort zu finden. Jetzt kommen wir zum wichtigsten Raum für die Schreibwerkstatt: Unser PC-Raum. Dort stehen 18 PCs, an denen wir unsere Schülerzeitung schreiben.

Unsere Schule hat auch viele verschiedene Auszeichnungen bekommen. Zum Beispiel das Zertifikat „Gesunde Schule“ und „Roter Ritter“. Außerdem ist die Gartenstadtschule als „Zukunftsschule“ ausgezeichnet worden.



Bildquelle: www.gartenstadtschule.lernnetz.de

Streitschlichter-AG

von Jan Ole

Die Streitschlichter-AG wurde lange von Frau Grüner und Frau Nauman geleitet. In diesem Schuljahr haben dies hauptsächlich Frau Wienroth und Frau Gutschlag übernommen. In der Ausbildung lernen wir, Konflikte zu lösen.

Wenn man nach der Ausbildung in den Dienst geht, hat man einen Tag in der Woche von 10 Uhr bis 10.15 Uhr Streitschlichter-Büro-Dienst. Dort helfen die Streitschlichter den Kindern, die ihre Konflikte klären möchten. Die Streitschlichter sind aber auch in den anderen Pausen auf dem Schulhof für euch da. Ihr erkennt uns an den grünen Westen und könnt uns einfach ansprechen, wenn ihr unsere Hilfe braucht.

Es macht uns auch viel Spaß Streit zu schlichten.



Unsere Streitschlichter:

Jakub (4a), Ilayda (4b),
Natalia (4a), Leonie (4c), Jan
Ole (4a), Simay (4a), Naomi
(4a), Cataleya 4a), Aylin (4c)

Nicht auf dem Bild, aber auch
dabei: Mia (4b)

Unsere Streitschlichter in

Ausbildung: Tristan (3c), Maxi
(3b), Emin (3b), Katharina (3b),
Deniz (3b), Zohre (3b), Ben (3c),
Paulina (3a), Ada (3a), Maxim (3a)

Nicht auf dem Bild, aber auch
dabei: Lenard (3c), Ömer (3a)

Unser Schulhof

von Marietta und Alina

Unser Schulhof ist sehr groß. Es gibt viele Geräte. Die Kletterwand ist sehr hoch. Man darf sich nicht auf die Kletterwand setzen, weil es verboten und gefährlich ist. Sie steht auf dem Sportplatz.



Bildquelle: eigene Aufnahme

Neben dem Sportplatz steht die Turnhalle. Auf unserem Schulhof steht ein Niedrigseilgarten. Er hat viele Hindernisse.



Bildquelle: eigene Aufnahme

Die meisten Kinder spielen gerne „Himmel auf Erden“ auf dem Niedrigseilgarten. Es gibt mehrere Holzpferde. Ein Stück neben den Holzpferden steht das Klettergerüst. Es gibt auch drei Tischtennisplatten.

In der Bücherei gibt es in der 2. Pause den Ausleihdienst. Er verleiht von der 2. bis zur 3. Pause Spielzeug. Jede Klasse hat dafür zwei Ausleihkarten.

Leider werfen die Kinder viel Müll auf den Schulhof. Sie müssen damit aufhören. Um den Schulhof sauber zu halten, gibt es auch den Müllsammeldienst. Trotzdem sollten wir alle auch selbst darauf achten, unseren Müll in den Mülleimer zu werfen.



Bildquelle: eigene Aufnahme



Bildquelle: eigene Aufnahme

Betreute Grundschule

von Emir

Nach der Schule kann man in die Betreute gehen - so wie ich. Man kann bis 16:00 Uhr dort bleiben. Es gibt fünf Betreuerinnen: Kirsten, Susi, Eva, Steffi, Marina und Kirsten 2. Es gibt auch die Frühbetreuung, aber zu der gehe ich nie hin. Dort gibt es so viele Spiele. Ich spiele meistens Lego. Insgesamt gehen mehr als 50 Kinder dort hin. Nach der Schule essen wir dort zusammen. Es gibt auch vegetarisches Essen. Das esse ich immer. Aber eigentlich bin ich kein Vegetarier, sondern esse kein Schweinefleisch, weil ich Moslem bin. Deswegen esse ich in der Betreuten immer das vegetarische Essen. Fast jeden Montag und Mittwoch gibt es Süßigkeiten.

Für jede Woche haben wir einen Plan, auf dem steht, was es zum Essen gibt. Außerdem gibt es auch einen Plan, der uns zeigt, ob man die Jacke anziehen muss.

Ich gehe gerne in die Betreute Grundschule, weil dort immer alle nett sind.



Bildquelle: eigene Aufnahme

Circus Quaiser

von Marietta und Aline

Vom 22.03. bis zum 24.03.2022 hatten wir den Zirkus Quaiser in der Schule. Zuerst haben die 3. Klassen am Montag das Zelt aufgebaut. Jede Klasse war an einem Tag dran. Am Dienstag waren die b-Klassen dran, am Mittwoch waren dann wir dran und am Donnerstag waren dann die c-Klassen dran. Jedes Kind hatte eine Rolle. Es gab z. B. Artisten, Trapezturner, Bodenturner, Zauberer, Tanzbienen, Lightballgirls, Clowns, Fakire und Seiltänzer. Natürlich wurde auch vor der Aufführung geprobt. In den Pausen und in der Unterrichtszeit haben wir die Kunststücke eingeübt. Am Abend war die Aufführung. Uns hat das Zirkusprojekt sehr viel Spaß gebracht. Wir waren sehr zufrieden mit unseren Rollen. Leider haben wir beide nicht dieselben Rollen bekommen. Aline war Trapezkünstlerin und Marietta war Bodenturnerin.

Familie Quaiser hat mit uns das Projekt gemacht. Sie hat uns alle Sachen beigebracht, damit wir die Zirkusshow richtig aufführen. Für die Vorstellung am Abend hat Familie Quaiser uns allen auch Kostüme mitgebracht.

Im Internet kann man sich auch darüber informieren oder Videos gucken, wie Schüler proben oder wie sie ihre Kunststücke auf-führen. (➡Internet-seite: www.circus-quaiser.de).



Familie Quaiser (Bildquelle: www.circus-quaiser.de)

Klassenfahrt der 4. Klassen

von Jan Ole

Vom 04.05. bis zum 06.05.2022 haben die 4. Klassen eine Klassenfahrt nach Bosau gemacht. Bosau liegt in der Holsteinischen Schweiz und hat 3413 Einwohnern.

Am Mittwoch haben wir uns um 9.00 Uhr an der Schule getroffen. Dann sind wir mit dem Reisebus nach Bosau gefahren. Die Fahrt hat 45 Minuten gedauert. Als wir dort angekommen sind, hatten wir erst mal etwas Freizeit. Anschließend mussten wir unsere Betten beziehen. Danach hatten wir wieder Freizeit. Man konnte dort Tischtennis, Billard oder Fußball spielen. Am Mittwochabend haben wir an einem Lagerfeuer Stockbrot gemacht.

Am nächsten Tag haben wir mit den Leuten, die da gearbeitet haben, ein paar kleine Abenteuer durchgeführt. Zum Beispiel sind wir gebouldert (Klettern ohne Sicherung), geklettert mit Sicherung, haben geschnitzt und Baumgesichter gebastelt.

Am letzten Tag haben wir Bernsteine geschliffen. Daraus haben wir eine Kette gebastelt. Die durften wir dann behalten. Danach sind wir zurück nach Neumünster gefahren.

Die Klassenfahrt war toll!



Das ist das Haus, in dem wir untergebracht waren.

(Bildquelle: eigene Aufnahme)

Vorlese-Wettbewerb 2022

von Nuo

Am 27.04.2022 fand der große Vorlese-Wettbewerb an unserer Schule statt. Dafür haben die Kinder sehr viel geübt.



Bildquelle: www.publicdomainvectors.de

Zuerst haben sie in ihrer Klasse ein Buch vorgelesen. Dann haben die Klassenkameraden einen Mitschüler oder eine Mitschülerin ausgewählt, der oder die zum Vorlese-Wettbewerb gehen sollte. Danach haben die Kinder sich zu Hause auf den Wettbewerb vorbereitet. In der Schule haben sie dann das Buch vor den Lehrer*innen und der Jury vorgelesen.

Kurze Zeit später gab es eine Siegerehrung. Und da war es ganz schön knapp. Bei den 4. Klassen hat die Jury dann doch eine Entscheidung getroffen: Kevin aus der 4b siegte bei diesem Wettbewerb der 4. Klassen. Und auch bei den 3. Klassen gab es ein Ergebnis: Alina aus der 3a hat gewonnen. Wir gratulieren!



www.publicdomainvectors.org

Mathe-Olympiade

von Jan Ole

Bei der Mathe-Olympiade rechnet man gegen andere Schüler. Dafür werden aus jeder 3. und 4. Klasse vier Kinder ausgewählt. Es gibt drei Runden: eine Schulrunde, eine Kreisrunde und eine Landesrunde. Ich habe es in die Landesrunde geschafft. Das ist die letzte Runde. Normalerweise findet die Kreisrunde an anderen Schulen in Neumünster und die Landesrunde normalerweise in Lübeck statt. Durch Corona mussten wir alles hier schreiben. Auch die Siegerehrung findet dieses Jahr an unserer Schule zusammen mit dem Mathe-Känguru statt.

Bundesjugendspiele der Gartenstadtschule

von Emir

Die Bundesjugendspiele haben am 31.05.2022 stattgefunden. Es sind alle 2. Klassen, 3. Klassen und 4. Klassen zur Hans-Böckler-Schule gegangen. Dort haben wir die Bundesjugendspiele auf dem Sportplatz gemacht. Alle Klassen haben sich einen Ort gesucht, wo sie frühstücken. Wir durften auf der Jacke essen. Wir haben 10 Minuten gefrühstückt. Nach dem Frühstück haben wir mit den Bundesjugendspielen angefangen. Wir hatten zuerst Weitsprung, dann Sprinten und zum Schluss Werfen. Es gab dort einen Basketballplatz und einen kleinen Fußballplatz, auf dem man auch Hockey spielen konnte. Dort konnten wir in den Wartezeiten spielen. Ich habe mit meinem Freund Hockey gespielt. Beim Weitsprung ist aus unserer Klasse jemand 4 Meter weit gesprungen. Beim Werfen durfte jeder dreimal werfen. Wenn man dreimal geworfen hat, haben die Mädchen es zurückgebracht und andersherum. Der Beste hat 30 Meter weit geworfen.



Eine Siegerurkunde

Bildquelle: eigene Aufnahme

Unsere Projektwoche

von Gastredakteuren der Klasse 3b

Vom 20.9. bis 24.9.2021 haben wir an unserer Schule eine Projektwoche zum Thema „Rund um den Verkehrsunterricht“ durchgeführt. Unsere Gastredakteure aus der Klasse 3b stellen uns einige Themen daraus vor.

Toter Winkel

von Katharina und Zohre

Wir haben den toten Winkel kennengelernt und herausgefunden, dass man nie im toten Winkel stehen sollte. Denn das ist gefährlich, da man sonst umgefahren werden könnte. Man sollte immer in den Spiegel gucken können, weil man sonst im toten Winkel steht. Am besten ist es, wenn der Fahrer dich sieht. Wenn er dich nicht sieht, dann stehst du im toten Winkel.

Unser Fahrrad-Check

von Ida und Neele

Am Dienstag hatten wir einen Fahrrad-Check. Dort hat die Polizei unsere Fahrräder kontrolliert. Wenn unsere Fahrräder verkehrssicher waren, haben wir einen „geprüft“-Sticker bekommen. Beim Fahrrad-Check waren zwei Polizisten mit einem Kontrollwagen da. Sie standen vor den Containern.



Bildquelle: www.openclipart.org

Fahrrad-Parcours

von Mila und Leyla

Wir haben fast alle ein Fahrrad mitgebracht. Alle, die kein Fahrrad hatten, haben eins von der Schule bekommen. Wir sind durch Klötze und um eine Tischtennisplatte gefahren. Wir haben eine Kette festgehalten und sind mit einer Hand gefahren. Bei einer anderen Aufgabe stand dort ein Kind, das ein Schild mit einer Zahl gehalten hat. Dann haben wir uns umgeschaut und die Zahl gesagt. An einer Stelle waren zwei Klötze auseinandergestellt und zwei Klötze, an denen eine Stange befestigt war. Dort mussten wir scharf bremsen. Das hat sehr viel Spaß gemacht.

Interview mit Frau Hunger

von Deik

Frau Hunger ist meine Klassenlehrerin und die Lehrerin der Pinguin-Klasse. Ich habe ein Interview mit ihr geführt.

Welche Fächer unterrichten Sie hier?

Mathematik, Sachunterricht, Kunst und Textil, Musik, Religion, Mathematik in der Zweitsprache Deutsch (MaZ)

Was finden Sie an Ihrem Job toll und warum?

Ich finde es zum Beispiel toll, Kinder ganz viel Neues beizubringen. Dabei freue ich mich sehr über kleine Fortschritte, die bei allen täglich zu sehen sind. Was aber noch toller ist, was ihr Kinder in den Grundschuljahren - vom Einschulungstag bis zur Verabschiedung - alles lernt und wie ihr euch entwickelt. Ich bin sehr dankbar und froh, dass ich euch dabei unterstützen darf.

Welches Tier ist Ihr Lieblingstier und warum?

Ich liebe Hunde. Mein Lieblingstier ist daher natürlich mein Hund Freddy. Hunde sind einfach tolle Familienmitglieder und treue Begleiter in allen Lebenslagen.

Welche Dinosaurier mögen Sie und warum?

Der Brachiosaurus. Er sah gefährlich aus, hat aber keinem etwas getan, da er Pflanzenfresser war.

Was machen Sie in der Freizeit?

Ich gehe gerne mit Freddy und meinem Mann spazieren, treffe Freunde oder meine Familie, koche und backe gerne.

Interview mit Frau Schürfeld

von Nuo

Frau Schürfeld ist Lehrerin an der Gartenstadtschule. Damit wir sie besser kennenlernen können, habe ich dieses Interview mit ihr geführt.

Wie lange sind Sie schon Lehrerin an der Gartenstadtschule?

Ich habe im Februar 2016 an der Gartenstadtschule angefangen. Ich bin also seit mehr als 6 Jahren hier.

Wollten Sie als Kind auch schon Lehrerin werden?

Nein, als Kind wollte ich mal Tierärztin, mal Tierpflegerin, und mal Journalistin werden. Lehrerin wollte ich erst nach einem Nebenjob und mehreren Praktika in einer Grundschule werden.

Haben Sie eine eigene Klasse. Und wenn ja welche?

Nein, dieses Schuljahr nicht. Ich unterrichte dieses Jahr hauptsächlich in der Klasse 2c und der WIK-Klasse.

Welche Fächer unterrichten Sie?

In diesem Schuljahr unterrichte ich in erster Linie Deutsch, Deutsch als Zweitsprache und Sachunterricht.

Was ist Ihr Lieblingstier?

Ich mag sehr gerne Hunde. Als ich noch ein Kind war, hatten wir zu Hause immer einen oder zwei Hunde. Heute freue ich mich jedes Mal, wenn ich einen Hund sehe.

Kinderrechte

von Jan Ole

Es gibt insgesamt 54 Kinderrechte, die sehr wichtig sind. Sie stehen im Kinderrechte-Vertrag, der Kinderechtskonvention. Sie wurde am 20. November 1989 fertiggestellt. Alle Kinder auf der Welt haben die gleichen Rechte, egal wie sie sind oder wo sie leben. Einige Kinderrechte sind zum Beispiel das Recht etwas zu lernen, Recht auf Gesundheit, eine Familie und ein sicheres zu Hause, auf Hilfe und Schutz vor Gewalt und auf eine saubere Umwelt. Fast alle Länder der Welt haben den Kinderrechte-Vertrag unterschrieben - auch Deutschland. Deshalb gelten die Kinderrechte auch für dich.

Das haben Kinder aus der Klasse 4a gesagt:

Warum sind mir persönlich Kinderrechte wichtig?

Mir ist besonders wichtig, dass wir eine saubere Umwelt haben, weil durch den Klimawandel Umweltkatastrophen entstehen.

Jan Ole

Mir ist besonders wichtig, dass man ein Recht auf Privatsphäre hat, weil dann niemand mein Zimmer durchwühlen darf.

Cataleya

Mir sind Kinderrechte wichtig, um einen riesigen Streit auf der Welt zu vermeiden.

Clara

Mir ist wichtig, dass Kinder geschützt und nicht weggestoßen werden.

Zacharias

Ich finde Kinderrechte gut, damit auch die Kinder von 0 bis 18 Jahren eigene Rechte haben.

Mia

Ich finde es sehr gut, dass es die Kinderrechte gibt, denn durch diese Rechte steigert sich der Schutz vor Gewalt an Kindern.

Filip

Quizfragen zu den Kinderrechten:

Seit wann gibt es Kinderrechte?

- seit 128 Jahren
- seit 33 Jahren
- seit 54 Jahren

Wo stehen eure Rechte niedergeschrieben?

- in der Kinderrechtskonvention
- im Grundgesetz für Kinder
- die sind nicht aufgeschrieben

Wie viele Kinderrechte gibt es?

- 10 Kinderrechte
- 54 Kinderrechte
- 20 Kinderrechte



Plastik im Meer

von Alina und Marietta

Es schwimmen ungefähr 150 Millionen Tonnen Plastik im Ozean. Jährlich werden etwa 12.000 Tonnen Plastik ins Meer gespült. Aus diesem Grund sterben viele Tiere im Meer. Deshalb solltet ihr kein Plastik in das Meer schmeißen. Die Fluten treiben euren Müll weit in den Ozean. Weil so viel Plastik ins Meer gespült wird, stirbt die Nahrung der Fischfresser aus. Täglich sterben Tiere, weil die Menschen ihren Müll ins Meer werfen, denn sie fressen das Plastik. Auch die Menschen können davon krank werden und im schlimmsten Fall sterben sie, wenn sie die Fische essen, die das Plastik gefressen haben.



Bildquelle: www.pixabay.com

Es dauert bis zu 5 Jahre bis eine Zigarettenkippe sich im Wasser auflöst. Die Zigarettenkippen geben jede Menge giftige Stoffe ab. Anderer Müll braucht viel länger, bis er sich zersetzt, z. B. die Getränkedosen. Bei Getränkedosen dauert es 50 Jahre. Die Plastikflasche braucht 450 Jahre, bis sie sich zersetzt. Eine Angelschnur benötigt sogar 600 Jahre, bis sie zu Mikroplastik wird.

Alle Menschen sollten versuchen, weniger Müll zu produzieren und auf Plastik zu verzichten. So sollten wir z. B. beim Einkaufen lieber Stoffbeutel anstatt Plastiktüten benutzen.



Bildquelle: www.pixabay.com

Tornados

von Falle

Tornados sind Naturkatastrophen. Sie entstehen oft an Land. Es gibt drei Arten von Tornados: den Staubteufel, die Wasserhose und den ganz normalen Tornado. Manche Tornados sind sehr schwach, andere wiederum sehr stark.

Es gibt fünf Kategorien auf einer Skala, die das Ausmaß der Zerstörung durch einen Tornado erfasst. Die Kategorie EF0 bezeichnet einen Tornado, wenn Äste abbrechen und einzelne Dachziegel fehlen. Bei EF1 liegen größere Schäden vor. Es fehlen z. B. komplett die Dachpfannen eines Daches. Schon bei einem EF1-Tornado kann ein Wohnmobil umkippen. Bei EF2 ist bereits das ganze Dach weg und große Bäume können entwurzelt werden. Die Kraft eines EF2-Tornados kann an eine Bombenexplosion erinnern. Bei der Kategorie EF3 können die Außenwände eines Hauses niedergerissen werden, sodass nur die Innenwände übrigbleiben. Ein EF3-Tornado kann so viel Kraft wie zehn Tonnen TNT haben. Bei

EF4 steht im Grunde keine Wand mehr. Es bleibt nur jede Menge Schutt auf dem Fundament zurück. Und bei EF5 wird sogar das Fundament



Bildquelle: www.wikimedia.org

eines Hauses leergefegt. Man kann nur noch erahnen, wo das Haus mal gestanden hat. Somit ist die Zerstörungskraft eines EF5-Tornados vergleichbar mit der Atombombe von Hiroshima.

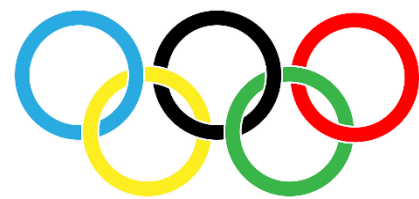
Tornados kommen oft in Nordamerika vor. Dort treten rund 1000 Tornados pro Jahr auf. In Deutschland passiert das eher seltener. Pro Jahr sind es in Deutschland rund 50-100 Tornados.

Olympische Winterspiele 2022

- Eine Übersicht der Medaillen -

von Jan Ole

1. Norwegen: insgesamt 36 Medaillen
2. Deutschland: insgesamt 12 Medaillen
3. China: insgesamt 9 Medaillen
4. USA: insgesamt 8 Medaillen
5. Schweden: insgesamt 8 Medaillen
6. Niederlande: insgesamt 8 Medaillen
7. Österreich: insgesamt 7 Medaillen
8. Schweiz: insgesamt 7 Medaillen
9. Russland: insgesamt 6 Medaillen
10. Frankreich: insgesamt 5 Medaillen



www.pixabay.com

Jugendfeuerwehr

von Benjamin

Es gibt vier Jugendfeuerwehren in Neumünster: Jugendfeuerwehr Gadeland, Wittorf, Mitte und Tungendorf. Ich bin in der Jugendfeuerwehr Wittorf. Jeden Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr haben wir Feuerwehrdienst. Dort haben wir viele verschiedene Aufgaben. Manchmal fahren wir zum Beispiel mit dem Löschfahrzeug raus und bewässern die Grünflächen in Wittorf. Manchmal reinigen und ölen wir die Hydranthen, damit sie bei Bränden funktionieren. Wir brauchen immer motivierten Nachwuchs. Es ist egal, ob ihr ein Junge oder ein Mädchen seid und es ist egal, wie ihr aussieht. Es ist auch egal, wie gut ihr euch auskennt. Denn wenn man sich nicht so gut auskennt, geht man ein paarmal hin und hat sich ein paar Begriffe eingeprägt. Ich bin jetzt ein halbes Jahr bei der Feuerwehr und ich kenne mich schon sehr gut aus. Ihr könnt euch das auch ein paar mal angucken und dann noch gehen. An alle, die sich das vorstellen könnten: Geht einfach mal hin und guckt es euch an!



Bildquelle: <https://commons.wikimedia.org>

Das ist ein
Löschgruppenfahrzeug
(kurz: LF).



Bildquelle: www.pixabay.com

Das ist ein Drehleiterfahrzeug
mit Korb
(kurz: DLK).



Bildquelle: www.flickr.com

Das ist ein
Mannschaftstransportwagen
(kurz: MTW).



Bildquelle: <https://commons.wikimedia.org>

Das ist ein Unimog. Dieses
Modell heißt 1300l. Es gehört zu
den ganz normalen LF.



Bildquelle: <https://commons.wikimedia.org>

Das ist ein Tanklöschfahrzeug
mit 4000 Liter Wasser (kurz:
TLF 4000). Leider ist dieses
Fahrzeug aus einem anderen
Land.



Bildquelle: www.flickr.com

Das ist die Uniform: Eine Jacke
mit Lederhandschuhen, eine
leichte Sommerjacke,
Stahlkappenschuhe, eine Hose
und einen Helm kriegen wir auf
der Wache.

Popcorn selber machen

von Benjamin

Zutaten: Butter, Mais, Puderzucker



Bildquelle: www.pixnio.com

Gib etwas Butter in einen Topf oder in eine Pfanne. Die Butter
musst du erhitzen und getrockneten Mais dazu kippen. Dann legst
du einen Deckel darauf und wartest etwa 5 Minuten. In der Zeit
ploppen die Maiskörner nacheinander hoch und werden zu Popcorn.
Anschließend kannst du das Popcorn in eine Schüssel geben und mit
Puderzucker süßen.

Legoland Billund

von Emir

Legoland gibt es in Dänemark, aber auch in anderen Ländern, wie z. B. in Deutschland, Kalifornien, Florida, Malaysia, Dubai, Windsor und Japan. Im Legoland ist alles aus Lego. Es gibt vier Achterbahnen. Wenn man damit fährt, fühlt es sich an, als falle man runter.

Godtfred Kirk Christiansen hat Legoland erschaffen. Im Jahr 1968 wurde von ihm der erste Legoland-Park in Billund eröffnet. Mit knapp 2 Millionen Besucher im Jahr 2019 und über 50 Millionen Besuchern seit der Eröffnung des Freizeitparks ist er die größte dänische Touristenattraktion außerhalb Kopenhagens.

Online-Tickets kosten 44 €. Einen Rabatt für Tickets kannst du z. B. mit dem Happy-Pass bekommen. Auch auf einigen Milchpackung gibt es Rabattaktionen für das Legoland.

Mir hat es dort sehr gut gefallen





Bildquelle: www.flickr.com


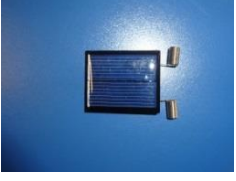

Elektrizität

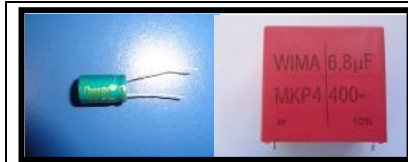
von Benjamin

Hallo Liebe Schüler von der Gartenstadtschule,
hier ist Benjamin. Ich kenne mich sehr gut mit dem Thema Elektrizität aus und deswegen stelle ich euch dieses Thema vor.

SCHALTZEICHEN	ACHTUNG	Leitende Materialien
 <p>Bildquelle: eigene Aufnahme</p>	 <p>Bildquelle: www.publicdomainvectors.org</p> <p>Achtung: Strom kann nützlich sein, wenn man es unter Kontrolle hat. Ab 50 Volt aufwärts kann es gefährlich werden!</p>	 <p>Bildquelle: www.commonswikimedia.org</p> <p>Das ist eine Hochspannungsleitung.</p>

Bilder von wichtigen Elektrizitätsbauteilen:

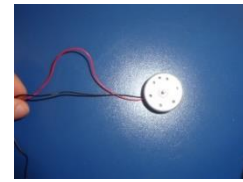
 <p><u>Kabel</u> Ein Kabel leitet den Strom weiter. Es gibt viele verschiedene Kabelarten.</p>	 <p><u>Solarzelle</u> Mit einer Solarzelle kann man Strom durch die Sonne erzeugen.</p>	 <p><u>Sicherungseinsätze</u> Wenn zu viel Strom durch die Sicherung fließt, dann sperrt die Sicherung Durchgang.</p>
---	--	--



Kondensatoren
Die ziehen 10% der Ladung ab und speichern es.



Steckdose
Sie gibt Strom ab.



Motor
Der Motor dreht.



Widerstand
Widerstände werden z. B. verwendet, um den Strom zu begrenzen.



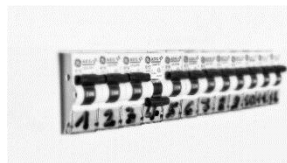
Spule
(Elektromagnet)
Das ist ein Magnet, der durch Elektrizität funktioniert.



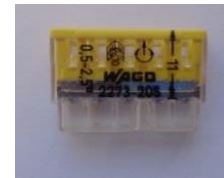
Aderendhülsen
Sie sind an den Kabeln, die in dem Stromkasten sind.



Sicherung (alt)
Die sind im Sicherungskasten eingeschraubt.



Sicherung(neu)
Die sind in Sicherungskasten.



Wagoklemme
Damit kann man Kabel miteinander verbinden.



Lampe
Sie leuchtet.



Glühlampe
In einer Glühlampe ist ein Draht, der glüht, wenn der Stromkreis geschlossen ist.



Leuchtdiode (LED)
Ist so ähnlich wie eine Glühlampe, verbraucht aber weniger Strom.

T-Rex und Ankylosaurus

von Emir

Der **T-Rex** ist ein Fleischfresser. Der Dino ist 27 km/h schnell. Er kann 28 Jahre alt werden. Diese Dinosaurier lebten vor über 68 Millionen Jahren in Nordamerika. Sie sind 12,8 Meter groß gewesen. Der Dino war ungefähr 6400 kg schwer. Man nennt den T-Rex auch Tyrannosaurus Rex.



Bildquelle: www.maxpixel.net



Bildquelle: www.commons.wikimedia.org

Ankylosaurus sind Pflanzenfresser. Sie hatten eine Keule an der Schwanzspitze, mit der sie sich gegen Feinde wehren konnten. Sie waren 1,7 Meter groß. Der Name

Ankylosaurus heißt übersetzt „gebogene Echse“. Sie waren 6 bis 8 Meter lang und wogen ca. 3,5 Tonnen. Durch seinen kräftigen Körperbau war er aber vermutlich NICHT DER SCHNELLSTE. Ankylosaurier wurden vermutlich nicht älter als 40 Jahre. Die Hinterbeine waren etwas länger als die Vorderbeine. Ihnen genügte daher ein beinahe zierliches Maul, das sich an der Spitze zu einer Art Schnabel formte.

Hamster

von Leonie

Der Hamster sieht zwar süß aus, kann aber manchmal sehr gefährlich sein. Denn sie haben sehr spitze Zähne und diese Zähne können sehr gefährlich sein.



Hamster im Hamsterbett

Bildquelle: www.publicdomainpictures.net



Bildquelle: www.piqsels.com

Dieser Hamster ist 13 Wochen alt. Er ist noch ganz klein. Der kleine Fratz hier verkriecht sich gerne in Socken, Kleiderschränken und überall, wo es dunkel ist.



Bildquelle: www.wikimedia.org

Hamster werden nicht so alt. Sie werden 2 bis 3 Jahre alt. Bevor man sich die Tiere anschafft, muss man sich darüber schlau machen.

Tiger

von Emir

Tiger sind gefährliche Tiere. Sie sind Säugetiere wie z. B. auch Löwen, Leoparden und Wölfe. Ein erwachsener Tiger kann 70-120 cm groß werden und wiegt zwischen 70 und 280 kg. Tiger können ca. 60 km/h schnell laufen. Sie werden 12 bis 25 Jahre alt.

Es gibt verschiedene Arten von Tiger. Sie gehören zu der Familie der Katzen und sind Raubtiere. Am liebsten jagen sie Hirsche, Affen und Fische. Ein Tiger isst nur Fleisch. Tiger sind orange-gelb mit schwarzen Streifen. Dadurch können sie sich in ihrer Umgebung gut tarnen und oft unbemerkt an ihr Beute anschleichen.

Aber Tiger sind auch sehr faule Tiere. Sie legen sich oft hin und stehen nur auf, wenn sie auf Beutejagd gehen.



Bildquelle: www.pixabay.com

Wölfe

von Mira und Aline

Wölfe sind sehr hübsche Tiere, aber auch sehr gefährliche Tiere. Es gibt ungefähr 15 verschiedene Wolfsarten.

Wölfe leben in Wolfsrudeln. So nennt man eine Gruppe von



Bildquelle: www.pixabay.com

Wölfen. Hier ist ein Bild von einem Wolfsrudel:

In Mitteleuropa gab es früher lange Wölfe, aber sie wurden von Menschen

gejagt und

ausgerottet. Mittlerweile kehren die Wölfe aber zurück nach Europa und stehen seitdem unter strengem Schutz. Auch in Deutschland leben wieder einige Wolfsrudel.

Wölfe fressen sehr gerne Fleisch. Sie jagen deshalb Elche, Rehe, Hasen und manchmal sogar Wildschweine.



Bildquelle: www.flickr.com

Fuchs

von Meggie



Bildquelle: www.pixabay.com

Füchse werden etwa 40 Zentimeter groß. Ihr Schwanz ist manchmal so lang wie der Fuchs selbst. Füchse sind sehr schlau, kein anderes Raubtier hat sich so weit verbreitet, wie dieses rotbraun gepelzte Tier. Außerdem gehören sie zu den Hundarten. Ausgewachsene Füchse wiegen rund sieben Kilogramm. Füchse sind auf der ganzen Welt verbreitet.



Bildquelle: www.pixabay.com

Schiba Inu

von Leonie

Der Schiba Inu ist eine kleine pelzige Hunderasse.

Die Rasse stammt aus Japan. Die bekanntesten Farben sind: rot, rotbraun und schwarz. Die Größe der Männchen ist 35-43cm (Widerristhöhe). Die Weibchen sind 33-41 cm groß. Das Gewicht von den Männchen ist 8-10 kg. Weibchen wiegen 7-



Bildquelle: www.pixabay.com

8 kg. Es gibt schwarze, hellbraune und weiße Schiba Inus. Die weißen sieht man nicht so oft. Schiba Inus werden in Japan mit rohen Fischen oder Fischabfall gefüttert. Ich weiß, dass die Hunde bei uns dasselbe wie andere Hunde zu fressen bekommen.



Bildquellen: www.pxhere.com

Sie brauchen viel Auslauf und spielen gerne mal den Jagdhund.

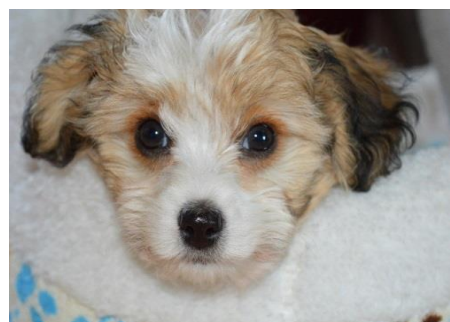
Der Bolonka

von Meggie

Der Bolonka ist eine süße Hunderasse und ein toller Familienhund, aber auch ein echtes Energiebündel. Also sollte man sich gut überlegen, ob man sich so einen Hund kaufen sollte. Viele wissen nicht, dass der Bolonka die Farbe wechseln kann. Als Welpen haben Bolokas manchmal eine andere Farbe, als sie später entwickeln. Der Bolonka haart zwar nicht, braucht aber dafür sehr viel Fellpflege. Der Bolonka wurde in Russland gezüchtet. Außerdem heißt der Bolonka eigentlich Bolonka Zwetnar. Viele nennen ihn auch einfach Bolo. Der Bolonka wird 24-26cm groß und wiegt 3-5 Kilogramm.



Bildquelle: www.pixnio.com



Bildquellen: www.piqsels.com

Ungewöhnliche Tierfreundschaft

von Megan und Leonie

Wusstet ihr das Feinde auch Freunde werden können? Z. B. gibt es Tierfreundschaften zwischen einer Katze und einem Küken, einem Jagdhund und einem Fuchs, einer Ziege und einem Tiger oder einem Hund und einer Eule. Es gibt auch Tiere, die sich zu dritt verstehen, z. B. ein Frischling, ein Hund und ein Leopard oder ein Löwe, ein Tiger und ein Bär. Es gibt aber auch Haustiere, die Freunde werden, z. B. ein weißer Ara und eine Katze, ein Leguan und eine Katze, ein Esel und ein Hund und ein Küken und ein Mops, ein Nilpferd und eine Schildkröte, ein Hamster und eine Schlange, ein Reh und ein Waschbär, ein Hund und ein Kaninchen, ein Löwe und zwei Dackel, eine Giraffe und ein Hund, ein Fisch und ein Hund, eine Kuh und eine Katze. Also Freundschaft unter Tieren bedeutet nicht, dass es eine feste Beziehung sein muss, wie z. B. Paarung - nur falls ihr das gerade denkt. Die Tierfreundschaften sind besonders, weil sich nicht jedes Tier mit dem anderem versteht.



Bildquelle: www.wikimedia.org

Komischer Zirkus

von Emir

An einem Nachmittag um 15:30 Uhr gingen wir zum Zirkus. Wir mussten 80 € bezahlen, damit wir rein konnten. Meine Mama fragte: „Wieso ist es so teuer?“ Wir gingen trotzdem hinein. Fünf Minuten später fing es endlich an. 😊 Ich saß genau in der Mitte vor dem Vorhang. Deshalb konnte ich durch den kleinen Schlitz im Vorhang luschern und sehen, was dahinter passierte. „Hinter dem Vorhang ist ein Esel und

macht komische Geräusche“, sagte ich zu Mama. Aber der Esel kam nicht vor den Vorhang hervor. „Das ist ein echt komischer Zirkus“, sagte meine Mama.

Hinter dem Esel war ein Clown, der gruselig aussah. Mama flüsterte: „Wir müssen weg.“ Wir standen schnell auf und gingen raus. Aber ein Mann hielt uns auf. Er sagte: „Wollt ihr nicht beim Theater zuschauen?“

Wir antworteten: „Nein, dort ist ein schrecklicher Clown.“

Der Mann sagte:

„Ach das ist doch nur eine Puppe.“

Dann gingen wir wieder rein. Als wir zurückkamen, wurde gerade ein Zaubertrick

gezeigt. Plötzlich sah ich die Puppe wieder. Ihr Kopf wurde an den

Bauch gezaubert und der Bauch an den Kopf. Das Publikum lachte und klatschte laut. Ich schrie laut: „Aaaah!“ Meine Mama sagte: „Ist das verrückt!“ Dann vielen die Haare der Puppe auf den Boden und der Zauberer rutschte darauf aus. Alle mussten lachen. Ich auch.

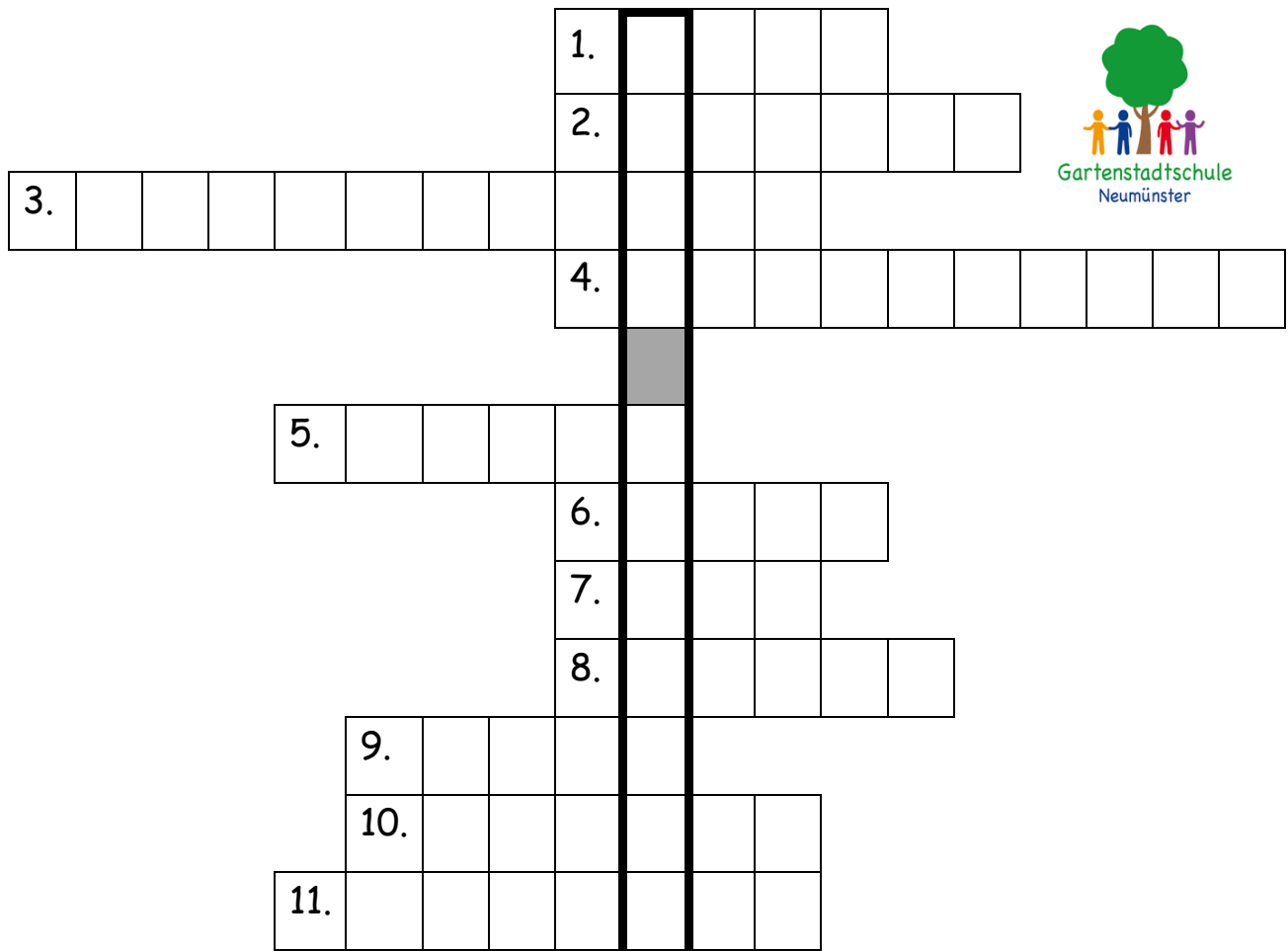
30 Minuten später gingen wir raus. Wir fanden es lustig.



Bildquelle: <https://commons.wikimedia.org>

Rätsel

von Nuo



1. Was ist $2+3$? (Schreibe deine Antwort als Zahlwort.)
2. Das machen wir ganz oft (mit unserem Mund) in der Pause.
3. In diesem Stadtteil ist die Gartenstadtschule.
4. „Unterrichten“ als Nomen.
5. Das kann man mit einem **Buch** machen
6. Was ist $4+4$? (Schreibe deine Antwort als Zahlwort.)
7. Darauf können wir die Zeit ablesen.
8. In diesen Schulstunden rechnet man.
9. Sie ist eine Lehrerin an unsere Schule und verantwortlich für die **Schülerzeitung**. (Schreibe den Vornamen der Lehrerin)
10. Das machen wir in der Schule.
11. Das machen wir in der **Mathestunde**.

Lösung: 1. FÜNF, 2. RENNEN, 3. GARTENSTADT, 4. UNTERRICHT, 5. LESEN, 6. ACHT, 7. UHR, 8. MATHE, 9. LISA, 10. LERNEN, 11. RECHNEN

Schul-Suchsel

von Nuo

Findest du alle 11 Wörter?

G	R	U	N	D	S	C	H	U	L	E
W	R	T	Z	U	P	O	C	D	S	R
G	D	W	K	L	O	I	R	J	D	K
M	S	Ü	J	E	R	F	E	C	H	L
D	C	D	T	H	T	K	C	Z	I	A
E	H	V	N	R	V	D	H	L	A	S
U	R	A	L	E	P	E	N	D	E	S
T	E	N	E	R	H	A	E	K	R	E
S	I	L	R	I	X	V	N	R	I	G
C	B	D	N	N	Z	H	L	H	Z	I
H	E	T	E	N	G	L	I	S	C	H
Ö	N	Z	N	E	M	A	T	H	E	B
N	R	Y	R	N	J	D	N	E	W	Q
D	R	E	L	I	G	I	O	N	T	J
K	S	F	B	X	P	E	G	H	L	E
P	H	I	A	D	F	V	G	H	V	A

Diese Wörter solltest du im Gitter finden:

GRUNDSCHULE, KLASSE, LEHRERINNEN,
LERNEN, DEUTSCH, RELIGION, MATHE,
ENGLISCH, SPORT, SCHREIBEN, RECHNEN



Witze

von Emir und Nuo

Carlchen und seine Oma gehen zum Bäcker. Dann liegt ein Geldschein auf dem Bürgersteig. Carlchen möchte ihn aufheben, da sagte die Oma: „Was auf dem Boden liegt darf man nicht aufheben.“ Dann fällt die Oma um und bittet Carlchen um Hilfe. Dann sagt Carlchen: „Was auf dem Boden liegt darf man nicht aufheben.“

Kommt ein Frosch in den Laden, fragt der Verkäufer: „Was darf es sein?“ Der Frosch sagt: „Quark“.

Hans sitzt in der Schule. Der Lehrer fragt ihn: „Warum sind Eisbären weiß?“ Hans entgegnet: „Wenn er rot wäre, müsste er ja Himmbär heißen“.

Die Mutter fragt Simon: „Warum hast du deinen Teddybären denn ins Eisfach gelegt?“ Darauf antwortet Simon: „Na, weil ich so gerne einen Eisbären hätte!“

Was ergibt sieben mal sieben?

Ganz feinen Sand.

Was ist schwarz, weiß und rot?
ein Zebra mit Sonnenbrand.



Bildquelle:
www.pixabay.com

Warum brauchen Polizisten eine Schere? *Damit sie Einbrecher den Weg abschneiden können.*

Wie nennt man einen Keks, der unter einem Baum liegt?
Ein schattiges Plätzchen.

Lisa und Jonas knobeln. Jonas erklärt: „Ich werfe das Geldstück hoch. Bei Zahl habe ich gewonnen, bei Kopf verlierst du!“

Kommt ein Pferd in eine Kneipe. Fragt der Wirt: „Warum machst du denn so ein langes Gesicht?“

Geht die kleine Ina zu ihrem Vater: „Papa, ich habe zwei Fragen an dich. Die erste Frage: Kann ich bitte mehr Taschengeld haben? Und die zweite: Warum nicht?“